

I.B.1.26

Erzählende Literatur – Autoren und ihre Werke

Heranführung an die Arbeit mit Klassikern anhand von Thomas Raabs „Still. Chronik eines Mörders“

Lena Wißbrock, Lage-Lippe



Es ist Gabe und Fluch zugleich: Karl Heidemann wird mit einem ungewöhnlich sensiblen Gehör geboren, das alltägliche Lebenssituationen zur Qual werden lässt. Nur in wenigen Momenten findet er Ruhe – in der Stille des Todes. Erst ein aus Liebe gezeugtes Kind lässt ihn die Welt mit anderen Augen sehen. Ihre Lernenden begegnen hier einem literarisch anspruchsvollen und bedeutenden aktuellen Roman. Sie werden in der Lage sein, dessen Gestaltung zu beschreiben und mit einer abschließenden Leserstimme zu bewerten. Drei begleitende Leseüberprüfungen, Materialien zur vertiefenden Auseinandersetzung mit exemplarischen Textausschnitten sowie ein Pool an weiterführenden Arbeitsaufträgen erleichtern Ihnen den Unterrichtsalltag und die Leistungsbewertung.

KOMPETENZPROFIL

| | |
|------------------------------|--|
| Klassenstufe: | 9/10 |
| Dauer: | 10–12 Unterrichtsstunden + LEK |
| Kompetenzen: | 1. Leseverstehen: Lesefreude durch eine aktuelle, spannende Lektüre wecken; sprachlich anspruchsvolle Texte verstehen; 2. Schreiben: eine Analyse eines Textauszugs aus dem Roman verfassen; einen komplexen Charakter in der Literatur entdecken und verstehen; ein literarisches Werk bewerten |
| Thematische Bereiche: | Roman, Thriller, Gegenwartsliteratur, literarisches Schreiben, Schicksal, Wertvorstellungen, Einsamkeit/Isolation, Liebe, Familie |

Auf einen Blick

1./2. Stunde

Thema: Wenn ich diesen Roman schreiben würde ... – Vorerwartungen formulieren

M 1 **Deine Romanidee zu „Still. Chronik eines Mörders“** / Beschreiben des Buchcovers (UG); Formulieren von Vorerwartungen an den Roman (UG); Entwickeln einer eigenen Romanidee (EA/PA); Lesen des ersten Kapitels; Vergleichen mit eigenen Ideen (EA/UG)

Hausaufgabe: Lesen des ersten Teils des Romans („Glaube“, S. 7–112)

Benötigt: Overhead-Projektor

3./4. Stunde

Thema: Teil I: GLAUBE – metaphorische Sprache entdecken und zwischen den Zeilen lesen

M 2 **Leseüberprüfung zu Teil I: GLAUBE (S. 7–112)** / Überprüfen und Sichern des Schülerwissens zum ersten Teil des Romans (EA/UG)

M 3 **Metaphorische Sprache unter der Lupe** / Deuten ausgewählter Zitate (EA); tabellarisches Auswerten des Familienlebens (PA); Notieren und Interpretieren von Andeutungen auf den Handlungsverlauf (EA)

Hausaufgabe: Lesen des zweiten Teils des Romans („Liebe“, S. 113–236)

5./6. Stunde

Thema: Teil II: LIEBE – eine tabellarische Übersicht zu Karls mörderischer Entwicklung erstellen

M 4 **Leseüberprüfung zu Teil II: LIEBE (S. 113–236)** / Überprüfen und Sichern des Schülerwissens zum zweiten Romandrittel (EA/UG)

M 5 **Karls mörderische Entwicklung – Arbeitsauftrag** / Erläutern des Gruppenarbeitsauftrags (UG); Erarbeiten der Entwicklung Karls in Stamm- und Expertengruppen (GA)

M 6 **Karls mörderische Entwicklung – tabellarischer Überblick** / Ausfüllen des tabellarischen Überblicks zu Karls Entwicklung (GA)

Hausaufgabe: Lesen des dritten Teils des Romans („Hoffnung“, S. 237–358)

7./8. Stunde

Thema: Teil III: HOFFNUNG – eine exemplarische Schüleranalyse mithilfe eines Merkblattes überarbeiten

M 7 **Leseüberprüfung zu Teil III: HOFFNUNG (S. 237–358)** / Überprüfen und Sichern des Schülerwissens zum dritten Teil des Romans (EA/UG)

M 8 **Merkblatt: Einen Textauszug aus einem Roman interpretieren** / Kennenlernen des Analyseaufbaus; Lesen des Merkblatts (EA)

M 9 **Analyse von Kapitel 39 – eine Schüleranalyse überarbeiten** / Überarbeiten einer Schüleranalyse (EA)

9./10. Stunde

Thema: Freiarbeit – Aufgabenpool zur individuellen Vertiefung

M 10 **Freiarbeit – jetzt wird es kreativ!** / individuelles Bearbeiten der Freiarbeitsaufgaben (EA/PA/GA); Präsentieren der Ergebnisse (UG)

Benötigt: je nach Auswahl der Aufgaben: Materialien/Hilfsmittel für die kreative Freiarbeit

11./12. Stunde

Thema: Und wie kam es an? Rezensionen lesen und selbst verfassen

M 11 **Reaktionen auf den Roman: Presse- und Leserstimmen** / Lesen der Presse- und Leserstimmen (EA); Definieren der Begriffe „Leserstimme“, „Pressestimme“, „Rezension“ (EA); Verfassen einer eigenen Leserstimme (EA); Durchführen einer Internetrecherche

Benötigt: Internet-Zugang (Laptops oder Smartphones)

Lernerfolgskontrolle (LEK)

Thema: Warum stirbt das Pferd? – Analyse von Kapitel 54

Minimalplan

Es ist auch möglich, die Lektüre vorab lesen zu lassen. Stunde 1/2 (**M 1**) entfällt dann. Die Reihe beginnt mit der ersten Leseüberprüfung (**M 2**). Wenn keine LEK geschrieben wird, kann auf **M 8** und **M 9**, beispielsweise zugunsten einer längeren Freiarbeitsphase mit umfangreicher Präsentation (**M 10**), verzichtet werden.

M 2

Leseüberprüfung zu Teil I: GLAUBE (S. 7–112)

Teste dein Wissen über den ersten Teil des Romans. Beantworte die offenen Fragen in ganzen Sätzen. Notiere deine Antworten auf der Rückseite.



www.colourbox.com

1. Mit welcher Besonderheit kommt Karl zur Welt? Inwiefern belastet ihn dies schon als Baby? **(2 Punkte)**
2. Wer sagt was? Schreibe die entsprechenden Buchstaben hinter die Namen. **(6 Punkte)**

| | |
|---|-------------------|
| a) „Geh! Den ersten Schritt hinaus in deine Freiheit. Geh.“ | Veronika |
| b) „Von mir zu euch geht es bergab. Eine Rutschpartie, ...“ | Johann |
| c) „Willst du nicht mit uns raufkommen, es gibt Kuchen“ | Dr. Hofstätter |
| d) „Wie willst du deine Bücher ansehen, ohne Licht!“ | Charlotte |
| e) „Sollen wir Karl etwas runterbringen?“ | Großeltern Auböck |
| f) „Denn manches lässt sich nicht rückgängig machen.“ | Alois Daxberger |

3. Welches Geheimnis über seine Mutter erfährt Karl, weil er so gut hören kann? **(2 Punkte)**
4. Was wünscht sich Charlotte von Karl zu ihrem Geburtstag? **(1 Punkt)**
5. Wie kommt Charlotte ums Leben? Kreuze an. **(1 Punkt)**
 - a) Sie bringt sich um.
 - b) Sie ertrinkt, als sie mit Karl schwimmen gehen will. Es ist ein Unfall.
 - c) Karl ermordet sie.
6. Teste dein Wissen zu Kapitel 13 bis 19. – Richtig oder falsch? Kreuze an. Achtung! Für jedes falsch gesetzte Kreuz wird ein halber Punkt abgezogen. **(8 Punkte)**

| Aussage | Richtig | Falsch |
|--|---------|--------|
| a) Karl kennt alle Menschen im Dorf von ihren Besuchen im Keller. | | |
| b) Bei der Beerdigung hört Karl, wie das Herz Dr. Hofstätters schneller schlägt. | | |
| c) Johann weiß, wem die Uhr gehört, die er in seinem Haus gefunden hat. | | |
| d) Daxberger und Karl sitzen beim Leichenschmaus nebeneinander. | | |
| e) Karl lacht in der Nacht nach der Beerdigung seiner Mutter zum ersten Mal. | | |
| f) Das alte Kinderzimmer von Karl bleibt weiterhin leer. | | |
| g) Karls Vater bringt ihm bei, dass der Mensch töten kann. | | |
| h) Veronika Lamprecht stirbt an einem anderen Ort als Charlotte. | | |



Du hast insgesamt _____ von 20 Punkten erreicht.



M 5



Karls mörderische Entwicklung – Arbeitsauftrag

Erarbeitet mithilfe eines Gruppenpuzzles, welche Entwicklung Karls Persönlichkeit vom Tod seiner Mutter bis zum Verlust seines Vaters erfährt. Der Beginn der jeweils nächsten Arbeitsphase wird euch von eurer Lehrerin/eurem Lehrer vorgegeben.



© Getty Images

Phase I: Stammgruppe

Bildet Vierergruppen. Schaut euch die Tabelle „Karls mörderische Entwicklung – Tabellarischer Überblick“ genau an. Überlegt, was beim Ausfüllen beachtet werden sollte. Teilt euch anschließend auf:

Person A: Kapitel 12 und 19

Person B: Kapitel 25 und 26

Person C: Kapitel 29 und 30

Person D: Kapitel 33 und 35

Nun trifft ihr euch in den Expertengruppen (alle Personen A in einer Gruppe, alle Personen B in einer Gruppe usw.), um gemeinsam die Lösung für eure Zeilen in der Tabelle zu erarbeiten.

Phase II: Expertengruppe

Euch wurden zwei Kapitel der Lektüre zugewiesen. Füllt die entsprechenden Zeilen in der Tabelle aus. Einigt euch hierfür auf ein gemeinsames Ergebnis. Nun trifft ihr euch in den Stammgruppen, um die Ergebnisse für alle Zeilen auszutauschen.

Phase III: Stammgruppe

Stellt euch gegenseitig eure Lösungen vor und ergänzt eure Tabelle entsprechend. Eine Musterlösung zum Vergleichen der Tabelle findet ihr bei eurer Lehrkraft. Wenn nötig, ergänzt eure Tabelle. Formuliert nun ein gemeinsames Fazit über die Entwicklung von Karls Persönlichkeit.

Unser gemeinsames Fazit:
